

Bund umfaßte mit Preußen und Oesterreich 80 Millionen Einwohner; er erstreckte sich von Luxemburg bis Triest, von der Ostsee bis Trient und umschloß uns mit einem Eisenbande von fünf Bundesfestungen; unsere strategische Position war durch die geschicktesten Gebietsgruppierungen eingefettet. Die geringste Schwierigkeit, die uns mit Holland oder mit Preußen an der Mosel, mit Deutschland am Rhein, mit Oesterreich in Tirol oder Friaul entstehen mochte, ließ sämtliche vereinigte Kräfte des Bundes sich gegen uns wenden. Das österreichische Deutschland, das an der Etzsch nicht zu erstürmen war, konnte im gegebenen Moment bis an die Alpen vorgehen. Das preußische Deutschland hatte zur Vorhut am Rhein alle jene Staaten zweiten Ranges, welche durch den Wunsch nach politischer Umwandlung unaufhörlich bewegt wurden und stets bereit waren, Frankreich als den Feind ihrer Existenz und ihres Strebens anzusehen. . . . Unsere Nation, mit Algerien, wird bald mehr als 40 Millionen Einwohner zählen; Deutschland 37 Millionen, wovon 29 im nördlichen und 8 Mill. im südlichen Bund; Oesterreich 35, Italien 26, Spanien 18 Millionen. Was ist in dieser Vertheilung der europäischen Kräfte, das uns beunruhigen könnte?“ Die Franzosen fürwahr müssen am meisten dafür dankbar sein, daß Graf Bismarck die „verhassten“ Verträge von 1815 zerriß und an Stelle des großen deutschen Bundes, welcher von der Ostsee bis Triest, somit an die Adria reichte, Kleindeutschland bis an den Main gesetzt hat. Die einheitliche militärische Führung des norddeutschen Bundes wird schwer-